

Stand: Februar 2013

Projekt: Hof Haartje in Holm - Umnutzung des Kuhstalls zum Atelier „Kunsthof Holm“

Träger: Patricia Tolle-Kohler, Holm

Hintergrund

In der im Zusammenhang bebauten Ortslage der Gemeinde Holm befindet sich eine ortsbildprägende Hofanlage. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein stattliches und landschaftstypisches Bauernhaus (Wohn- und Wirtschaftsgebäude) mit seitlichem Stallanbau, beide mit Reet gedeckt. Das Hauptgebäude wurde im Jahre 1842 als Durchgang-Vierständler-Fachhallenhaus konstruiert und bemisst insgesamt 12 Fach (Fach= Abstand zwischen zwei Holzgebinden, im Schnitt ca. 2,40 -2,60 Meter). Im Wohnteil des Hauptgebäudes befindet sich die Wohnung des Bauern und wird durch eine Scherwand von dem Wirtschaftsteil getrennt.

Da das Gebäude für eine landwirtschaftliche Nutzung nicht mehr geeignet ist, wurde bereits ein Teil zu Wohnraum umgebaut. Nun soll durch weitere Umbaumaßnahmen Raum für weitere neue Nutzungen geschaffen werden.



Projektziele

- Erhalt der denkmalgeschützten, ortsbildprägenden Hofanlage durch eine nachhaltige Umnutzung als Künstleratelier
- Entwicklung eines kreativen Treffpunktes
- Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Kulturelle Veranstaltungen und thematische Ausstellungen

Maßnahmen

- Abbruch von nicht denkmalrelevanten Einbauten
- Überarbeitung und Ergänzung von Mauerwerk, Kappendecke und Fenster und Türen
- Erneuerung des Fußbodens und der Elektroinstallationen
- Neubau bzw. Neu-Errichtung einer Trennwand zu den anderen Gebäudeteilen, behindertengerechte Sanitärzelle inkl. Teeküche sowie Abstellraum und Heizungsanlage



Projektwirkungen

Das Projekt ist in die Handlungsfelder „Naherholung & Tourismus“ sowie „Regionale Wirtschaft & Kooperationen“ der Integrierten Entwicklungsstrategie der AktivRegion einzuordnen. Es ergänzt die vorhandenen tagestouristische Angebote in der Region und schafft neue Bildungsangebote für alle Altersgruppen, Einwohner und Tagestouristen.

Die Nähe zu dem bestehenden Bauerhofcafe bietet gute Kooperationsmöglichkeiten und ermöglicht die Entwicklung gemeinsamer kultureller Angebote

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich circa 340.000,00 € kosten. Der Projektbeirat der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest hat am 30. Januar 2013 einer Förderung in Höhe von 130.000,00 € zugestimmt.

Weitere Auskünfte erhalten Sie von der Geschäftsführung der AktivRegion:

RegionNord
Büro für Regionalentwicklung
Talstraße 9
25524 Itzehoe
Herr Mathias Günther
Tel: 04821/600838
Fax: 04821/63575
e-mail: info@regionnord.com